

1. Record Nr.	UNINA9910404116003321
Autore	Schmidt Werner <p>Werner Schmidt, Forschungsinstitut für Arbeit, Technik und Kultur (F.A.T.K.), Deutschland </p>
Titolo	Geflüchtete im Betrieb : Integration und Arbeitsbeziehungen zwischen Ressentiment und Kollegialität / Werner Schmidt
Pubbl/distr/stampa	Bielefeld, : transcript Verlag, 2020
ISBN	9783839452042 383945204X
Edizione	[1st ed.]
Descrizione fisica	1 online resource (252 p.)
Collana	Forschung aus der Hans-Böckler-Stiftung
Classificazione	QV 578
Disciplina	331.6/20943
Soggetti	Refugees Flüchtlinge Integration Desintegration Disintegration Migration Arbeit Work Arbeitsbeziehungen Work Relations Deutschland Germany Rechtspopulismus Collegiality Kollegialität Origin Herkunft Labour Market Arbeitsmarkt Social Integration Sozialintegration Social Closure Soziale Schließung Civil Society Zivilgesellschaft Fleeing Flucht Sociology of Work and Industry

Arbeits- und Industriesoziologie  
Refugee Studies  
Flüchtlingsforschung  
Social Inequality  
Sociology  
Soziale Ungleichheit  
Soziologie

Lingua di pubblicazione	Tedesco
Formato	Materiale a stampa
Livello bibliografico	Monografia
Note generali	Overcoming prejudices and racism in the company - Arguments for a successful integration of refugees into the workplace.
Nota di contenuto	Frontmatter 1 Inhalt 5 Vorbemerkung 7 1. Einleitung 9 2. Fragestellung und Untersuchungsmethode 31 3. Die Integration von Gefluchteten in die Arbeitswelt 55 4. Deregulierung und Einbruch von Differenz 165 5. Integration und Arbeitsbeziehungen 211 Literatur 233 Verzeichnis der Abbildungen und Tabellen 249
Sommario/riassunto	Wie kann die Integration von Geflüchteten in die Arbeitswelt gelingen? Werner Schmidt beschäftigt sich ausführlich mit dieser vielgestaltigen Frage und gibt durch zahlreiche Interviews mit betrieblichen Akteuren, Beschäftigten und Geflüchteten direkte Einblicke in alltägliche Chancen und Konfliktfelder. Dabei wird deutlich, dass die gegenwärtigen Bedingungen anders, aber keineswegs schlechter sind als bei der ersten »Gastarbeiter«-Generation. Größtes Problem ist heute jedoch das Eindringen rechtspopulistischer Diskurse. Die alltägliche Zusammenarbeit und die Anwendung gleicher Regeln für alle sind dagegen nützliche Mittel und sorgen für die Entwicklung von Kollegialität und Respekt unter Beschäftigten unterschiedlicher Herkunft. Besprochen in: Mitbestimmung, 3 (2020) InfoDienst Migration, 3 (2020)